



SCHREIBTISCH MIT SESSEL BRUNO PAUL VEREINIGTE WERKSTÄTTEN MÜNCHEN UM 1907

Schreibtisch mit Sessel, Bruno Paul, Vereinigte
Werkstätten für Kunst im Handwerk München,
um 1907

Im Jahr 1897 gründete Bruno Paul zusammen mit Richard Riemerschmid und anderen Mitstreitern die Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk München. Er arbeitete in dieser Zeit parallel als Karikaturist für den „Simplicissimus“ und entwarf Möbel sowie ganze Raumausstattungen.

Der Schreibtisch und Sessel waren Teil eines Ensembles. Bruno Paul hat einen sehr ähnlichen Schreibtisch um 1903 als Ausstattung für das Herrenzimmer im Schloss Faber-Castell in Nürnberg entworfen. Dieses Ensemble hat eine interessante Provenienz, befand es sich doch im Besitz der ersten deutschen Frauenärztin, Dr. Hermine Heusler-Edenhuizen (1872-1955). Auf einem zeitgenössischen Foto aus den 1920er Jahren ist der Schreibtisch in ihrer Berliner Wohnung bzw. Praxis deutlich zu erkennen.

Er schmückt das Möbelstück an der Außenseite mit geometrischen Intarsien und belebtem Spiegelfurnier. Auf den modernen Designer Bruno Paul weisen auch die „inneren Werte“ dieses Arbeitsplatzes mit seinen ausgeklügelten Verstaue- und Ablagemöglichkeiten, sowohl sitzseitig als auch an der Vorderseite des Schreibtisches.

Am Beispiel dieses eleganten und zugleich kompakten Einrichtungsobjekts kann man gut verstehen, dass Bruno Paul sich auch als Interior Designer für Yachten und Luxusliner einen Namen gemacht hat.

